

16072 Hauptseminar
SS 2018

Phänomenologie und Dialektik. Zur philosophischen Tragweite des Geistesbegriffs

Prof. Milan Prucha

Hinweise für Studierende:

Sprechstunde nach Vereinbarung: prucha@zedat.fu-berlin.de

Kommentar

Wie ist das Philosophieren anzufangen? Geht es dabei um den Anfang der Philosophie, oder den Anfang in der Philosophie? Wird Philosophie durch ihre Sache zur absoluten Selbstbegründung verpflichtet? Will man in dieser Hinsicht an die Aristotelische Unterscheidung in der Topik anknüpfen, dann stellt sich die Frage, ob Philosophie apodiktisch oder dialektisch einzuleiten sei? Und wenn sie dialektisch einzuleiten wäre, wäre sie deswegen auch phänomenologisch einzuleiten? Hegels "Phänomenologie des Geistes" eröffnet, trotz anderer Absichten ihres Verfassers, einen Weg zur Verabschiedung des dubiosen Absolutheitsanspruches, der mit ihrer absoluten Selbstbegründung einhergeht. Das unterscheidet sie von Phänomenologien, die sich in Anlehnung an Husserl den Schritt vom Bewusstsein zum Geist ersparen und ausgehend vom cogito Philosophie als strenge Wissenschaft aufzubauen versuchen. Der Geist (das ist Lebensführung in Bezug zum Vorkommenden überhaupt) impliziert das *commercium* seiner Gestalten. Dies gilt auch für die Beziehung der Philosophie zu Mythos, Kunst, Religion usw... Die Eigenart der Philosophie, eine geistige Auffassung des Vorkommenden entsprechend seiner konkreten Beschaffenheit zu sein, findet ihren Ausdruck im Seinsbegriff, d.h. der Konzeption des Seins des Seienden gemäß der es als bestimmtes Etwas aufzutreten vermag. Dieses Denken ermöglicht es, die generellen Bestimmtheits-, d.h. Seins- und Denkprinzipien durch Kategorien zu erfassen und die für ihre Funktion erforderliche Bedeutungssimultanität in ihren dialektischen Verbindungen herzustellen. Philosophie, als eine der Gestalten des Geistes, bejaht sich damit mit neuer Intensität als inspirativer Faktor einer Zivilisation des gesellschaftlichen Seins.

Regelmäßige Termine der Lehrveranstaltung:

Di., 18:00 - 22:00, 7 Termine

Ort: Habel 30\SIR 2 Sitzungsraum (Habelschwerdter Allee 30)

Jede Sitzung wird vom Dozenten (circa 50 Minuten) eingeleitet. Die empfohlenen Texte sollen als eine Grundlage zur Diskussion der einzelnen Themen dienen.

<p>1. Sitzung 08.05.18</p>	<p style="text-align: center;">Problemstellung</p>
<p>2. Sitzung 22.05.18</p>	<p style="text-align: center;">Husserls Idee der transzendentalen Phänomenologie.</p> <p>Text: Edmund Husserl. Die Idee der Phänomenologie. Fünf Vorlesungen. Husserliana, Band II (1973): a) Gedankengang der Vorlesungen: S. 3 – 14, b) V. Vorlesung: S. 65 – 76.</p>
<p>3. Sitzung 05.06.18</p>	<p style="text-align: center;">Hegels „Phänomenologie des Geistes“ als Ansatz zur postkritischen Philosophie.</p> <p>Text: Hegel. Phänomenologie des Geistes. Werke, Band 3 (Suhrkamp) a) Einleitung: S. 68 – 81. b) VIII. Das absolute Wissen: S. 575 – 591.</p>
<p>4. Sitzung 19.06.18</p>	<p style="text-align: center;">Feuerbachs und Marx' Entgegnung auf die Dialektik der „Phänomenologie des Geistes“.</p> <p>Texte: 1. L. Feuerbach. Grundsätze der Philosophie Der Zukunft. 2. K. Marx. Ökonomisch-philosophische-Manuskripte aus dem Jahre 1844, Drittes Manuskript, Kritik der Hegelschen Dialektik und Philosophie überhaupt: MEW 40, S. 568-588.</p>
<p>5. Sitzung 03.07.18</p>	<p style="text-align: center;">Phänomenologie und Materialismus.</p> <p>Texte: 1. K. Marx / F. Engels, Die deutsche Ideologie, I. Feuerbach. Gegensatz von materialistischer und idealistischer Anschauung: MEW, Bd. 3, S. 17-77. 2. F. Engels, Dialektik der Natur. 3. Trần Đức Thảo. Phénoménologie et matérialisme dialectique: Première Partie, Chapitre IV, § 21. La genèse de l'expérience antéprédicative et son contenu effectivement réel. S. 214 – 228.</p>
<p>6. Sitzung 17.07.18</p>	<p style="text-align: center;">Phänomenologie und die affirmative Dialektik.</p> <p>Text: Milan Prucha. Phänomenologie und die affirmative Dialektik.</p>
<p>7. Sitzung 24.07.18</p>	<p style="text-align: center;">Philosophie als Gestalt des Geistes. Abschließende Betrachtung.</p>

Literatur:

01. Edmund Husserl. Die Idee der Phänomenologie. Fünf Vorlesungen. Herausgegeben und eingeleitet von Walter Biemel. (Husserliana. Edmund Husserl. Gesammelte Werke, Band II. Auf Grund des Nachlasses veröffentlicht in Gemeinschaft mit dem Husserl-Archiv an der Universität Köln vom Husserl-Archiv (Louvain) unter Leitung von H. L. van Breda). 2. Auflage, Neudruck 1973. Haag, Martinus Nijhoff.
02. Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Werke in zwanzig Bänden, Band 3. Phänomenologie des Geistes. Auf der Grundlage der Werke von 1832 – 1845 neu edierte Ausgabe. Redaktion Eva Moldenhauer und Karl Markus Michel. (Theorie Werkausgabe) Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 1970.
03. Ludwig Feuerbach. Grundsätze der Philosophie der Zukunft und andere Schriften. Neuausgabe mit einer Biografie des Autors. Herausgegeben von Karl-Maria Guth. Hofenberg Sonderausgabe. Verlag der Contumax GmbH & Co. KG, Berlin 2016, S. 1 – 65. Der Text dieser Ausgabe folgt: Ludwig Feuerbach. Kleine philosophische Schriften (1842-1845). Hrsg von Max Gustav Lange. Felix Meiner Verlag, Leipzig 1950. (= Philosophische Bibliothek, Bd. 227).
04. K. Marx. Ökonomisch-philosophische-Manuskripte aus dem Jahre 1844. In: Karl Marx – Friedrich Engels. Werke, Band 40. Ergänzungsband. Schriften - Manuskripte - Briefe bis 1844. Erster Teil. Dietz Verlag Berlin 1968, S. 465 -588.
05. K. Marx / F. Engels, Die deutsche Ideologie. Kritik der neuesten deutschen Philosophie in ihren Repräsentanten Feuerbach, B. Bauer und Stirner, und des deutschen Sozialismus in seinen verschiedenen Propheten. In: Karl Marx – Friedrich Engels. Werke, Band 3. Dietz Verlag Berlin 1978, S. 9 – 530.
06. Friedrich Engels, Dialektik der Natur. In: Karl Marx – Friedrich Engels. Werke, Band 20. Dietz Verlag Berlin 1975, S. 305 – 568.
07. Trần Đức Thảo. Phénoménologie et matérialisme dialectique. Éditions Minh Tân, Paris 1951.
08. Trần Đức Thảo. Phénoménologie et matérialisme dialectique. Gordon & Breach, Paris, Londres, New York 1971.
09. Trần Đức Thảo. Phenomenology and Dialectical Materialism. Translated by Daniel J. Herman and Donald V. Morano. Edited by Robert S. Cohen. D. Reidel Publishing Company, Dordrecht / Boston / Lancaster / Tokyo 1986 (= Boston Studies in the Philosophy of Science. Edited by Robert S. Cohen and Marx W. Wartofsky, Volume 49).
10. Trần Đức Thảo. Fenomenología y materialismo dialéctico. Traducción del francés y prólogo de Raúl Sciarretta. Editorial Lautaro, Argentina 1959.